



Siegerehrung bei den Herren: Niklas Becher, Stadtmeister Rudi Rohrmüller und Simon Draxler (von links).

Neunter Meistertitel

Favorit Rudi Rohrmüller triumphiert erneut

Rosenheim – Der Rosenheimer Squashverein unter der Leitung von Präsidiumsmitglied Kathrin Rohrmüller war Ausrichter der Stadtmeisterschaft für Herren und Jugend. Für die Freizeitspieler wurde ebenfalls ein attraktives Feld angeboten. Den Zuschauern wurde wieder hochkarätiger Squashsport geboten, denn insbesondere die beiden Finalisten, Nationalspieler Rudi Rohrmüller und Bundesligaspieler Niklas Becher, zeigten hochkarätiges Squash.

Klarer Favorit war der Trainer des RSQV. Rohrmüller gewann seine Vorrundenspiele gegen Luis Grübel und Willi Wagmann klar mit 3:0 und zog ins Finale ein. Der 17-jährige Grübel hatte letzte Woche noch die Erding Open im Herren-A-Feld gewonnen. Eine entschlossene Leistung zeigte Becher an seinem 24. Geburtstag und gewann mit 3:0 gegen Simon Draxler,

der für Kempten in der Bundesliga spielt. Rohrmüller holte dann seinen neunten Titel: „Für mich ist die Stadtmeisterschaft immer noch etwas Besonderes, denn als kleiner Junge haben mein Vater und älterer Cousin auch gewonnen, und mir hat das immer sehr imponiert.“

Im männlichen Jugendbereich ließ Benedikt Friedel dem drei Jahre jüngeren Simon Wanderl im Finale der Buben keine Chance. Dritter wurde Jona Bröder, der Julius Trauwitz bezwang. Hanna Hennig wurde Siegerin bei der weiblichen Jugend, wobei sie in dem gemischten Feld auch manchen Jungen abservierte.

Das attraktive Freizeitspieler-Feld beherrschte Sascha Weber, der gegen Franz Feichtner mit 3:1 Sätzen gewann. Dritte wurde Kati Glavic aus Tirol, die gegen Thomas Schmidt das bessere Ende für sich hatte.